

Online lernen mit den bayerischen Volkshochschulen

Montag	29.06.	19.00	vhs Aichach-Friedberg e.V.	Stadt – Land – Guss: Von der Idee zum Stadtmodell
Dienstag	30.06.	19.30	vhs Erding und vhs SüdOst gGmbH	Wer schützt unsere Daten? – Möglichkeiten und Herausforderungen der Cyber Security
Mittwoch	01.07.	19.00	vhs Rosenheim	Der Wahlkampf in den USA
Freitag	03.07.	19.00	vhs Erlangen	Die Wende unserer Energiewende – woher kommt die saubere Energie für morgen?

**Alle Veranstaltungen auf dem Youtube Kanal vhsdaheim:
www.youtube.vhs-daheim.de**



Theresa Hauck und Christoph Lang

Stadt – Land – Guss: Von der Idee zum Stadtmodell

Montag, 29. Juni 19.00 Uhr

2020 findet im Wittelsbacher Land die Bayerische Landesausstellung „Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte“ statt. In diesem Zusammenhang entstand auch ein Modell, das die Stadt Aichach im Jahr 1914 zeigt. Die beiden Referenten erläutern den langen Weg von der ersten Idee zum fertigen Modell. Live aus dem FeuerHaus in Aichach.



Theresa Hauck M.A. ist Kunst- und Kulturhistorikerin,
Christoph Lang M.A. ist Archiv- und Museumsleiter der
Stadt Aichach.



Veranstalter:
Volkshochschule Aichach-Friedberg e.V.

Mit Klick auf diesen Link kommen Sie hin:
www.youtube.vhs-daheim.de



Prof. Dr. Claudia Eckert und Prof. Dr. Jörn Müller-Quade

Diskussion: Wer schützt unsere Daten? – Möglichkeiten und Herausforderungen der Cyber Security

Dienstag, 30. Juni 19.30 Uhr

Durch die Corona-Krise sind wir zuhause und am Arbeitsplatz mehr denn je auf digitale Kommunikation und Datenaustausch angewiesen. Wer schützt eigentlich unsere Daten? Und wer entscheidet, was privat ist? Gibt es ein Recht auf Dateneigentum, und unter welchen Umständen – etwa mit Apps, die Informationen zur Ausbreitung des Coronavirus liefern – sind Datenspenden sinnvoll?

Prof. Dr. Claudia Eckert ist Leiterin des Fraunhofer-Instituts für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC) und Professorin der Technischen Universität München. Sie ist Mitglied des acatech Präsidiums. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen die Entwicklung von Technologien zur Erhöhung der System- und Anwendungssicherheit, die Sicherheit eingebetteter Systeme und die Erforschung neuer Techniken zur Erhöhung der Resilienz und Robustheit von Systemen gegen Angriffe.

Prof. Dr. Jörn Müller-Quade ist Inhaber des Lehrstuhls für Kryptographie und Sicherheit und zudem Direktor am Karlsruher Forschungszentrum Informatik. Seine Forschungsschwerpunkte sind u. a. sicheres Cloud Computing, sichere Mehrparteienberechnung, Sicherheitsdefinitionen und -modelle, sowie Hardware-Vertrauensanker. Das von ihm und seiner Gruppe entwickelte Wahlverfahren „Bingo Voting“ wurde 2008, das Softwareschutzverfahren „Blurry Box Cryptography“ 2014 mit dem deutschen IT-Sicherheitspreis der Horst Görtz Stiftung ausgezeichnet.

Moderiert wird die Veranstaltung von Prof. Dr. Klaus Mainzer (München).

Veranstalter:

Volkshochschulen Südost und Erding in Kooperation mit der
Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech)



Martin Schneider

Der Wahlkampf in den USA

Mittwoch, 01. Juli 19.00 Uhr

Selten zuvor haben US-Präsidentschaftswahlen so hohe Wellen geschlagen wie im Jahr 2016. Noch lange danach wurde der Vorwurf untersucht, ob sich sogar Russland in den Wahlkampf eingemischt habe. Ebenso gab es Fake News-Vorwürfe gegenüber Sozialen Medien und Kandidaten. Am 3. November 2020 stehen nun die nächsten Präsidentschaftswahlen in den USA an. Der Vortrag skizziert kurz das US-amerikanische Wahlsystem und stellt die Kandidaten vor. Zudem wird gefragt, welche Rolle die während des letzten Wahlkampfes kritisierten Fake News und Sozialen Medien (bislang) spielen. Wird der nächste Wahlkampf noch extremer als der von 2016?



Martin Schneider, M. A., ist Historiker und Politikwissenschaftler. Er arbeitet seit vielen Jahren als freiberuflicher Dozent in der Erwachsenenbildung. Zu seinen Schwerpunkten gehören neben historischen Themen aktuelle politische Fragen und die Menschenrechte.

Veranstalter:
Volkshochschule Rosenheim

Mit Klick auf diesen Link kommen Sie hin:
www.youtube.vhs-daheim.de



Prof. Dr.-Ing. Jürgen Karl

Die Wende unserer Energiewende – woher kommt die saubere Energie für morgen?

Freitag, 03. Juli 19.00 Uhr

Um die deutsche Energiewende ranken sich zahllose Mythen und Legenden. Die öffentliche Diskussion wird von Meinungen, Ideologien und wirtschaftlichen Interessen bestimmt. Der Referent wirft einen faktenbasierten aber gleichzeitig auch optimistischen Blick in die Zukunft der Energiewende. Neben der Betrachtung unterschiedlicher Technologien für den Stromsektor werden auch neue Technologien für die Wärme- und Mobilitätswende wie z. B. e-Fuels beleuchtet. Zudem werden Analysen zu Kosten und vermiedenen Kosten beim Netzausbau durch eine dezentrale Energiewende vorgestellt und die These untermauert, weshalb die Energiewende neben Herausforderungen viel mehr Chancen gerade für Deutschland als Exportnation bietet.



Prof. Karl leitet den Lehrstuhl für Energieverfahrenstechnik der Universität Erlangen-Nürnberg. Er beschäftigt sich intensiv mit Erneuerbaren Energien, Speichertechnologien und energiewirtschaftlichen Fragestellungen. Mit den FAU Strompreisstudien 2015 und 2019 belegte er bundesweite Einsparungen von bislang etwa 70 Milliarden Euro durch die Energiewende.

Veranstalter:

Volkshochschule Erlangen

Mit Klick auf diesen Link kommen Sie hin:

www.youtube.vhs-daheim.de